



**Strahlende Gesichter.** Ehrengast Christina Surer (links) und Moderatorin Monika Fasnacht freuen sich ebenso wie die siegreichen Visper (rechts). Fotos Tino Briner

# Walliser Duell unter Riehener Bäumen

In der Fernsehsendung «Donnschtig-Jass» zeigte die Landgemeinde ihre besten Seiten

ROLF ZENKLUSEN

**Nach einem Missgeschick bei der Generalprobe ging die Sendung «Donnschtig-Jass» in Riehen reibungslos über die Bühne. Christina Surer glänzte nicht beim Jassen, dafür als Torschützin im St.-Jakob-Park.**

Bei der Generalprobe zur Sendung «Donnschtig-Jass» hatte sich Moderatorin Monika Fasnacht am frühen Abend bei den Riehemern kurz unbeliebt gemacht. Sie hatte erklärt, Riehen liege im Kanton Baselland.

Spätestens als die Chropf-Clique um 20 Uhr die Moderatorin auf einem Fasnachtswagen auf den Gemeindehausplatz chauffierte, war der Ärger verfliegen. Und siehe da – bei der Livesendung stimmte auch die Kantonszugehörigkeit.

Auf dem Fasnachtswagen Platz genommen hatte auch Katrin Leumann, zweifache Europameisterin aus Riehen. Die Mountainbikerin präsentierte ihre Goldmedaillen und erzählte am Fernsehen von der

Hitze an der EM in Israel. Später blickte der frühere Dorfschmied Ernst Lemmenmeier – ein Riehener Dorforiginal – zurück auf die Kriegserlebnisse und die Angst, die er als Kind hatte, wenn jeweils Bombenalarm ausgelöst wurde.

**ELFMETER.** Im dreiminütigen Ortsporträt zeigte sich die Landgemeinde den 500 000 Fernsehzuschauern von ihrer besten Seite. Die Kamera schwenkte durch den Wenken-

park, zeigte die Diakonissen beim Blumenschneiden, das Spielzeugmuseum, die Fondation Beyeler und schöne historische Grenzsteine.

Als Ehrengast der Jass-Sendung trat die Rennfahrerin und Schauspielerin Christina Surer auf – eine Baselbieterin notabene. Sie könne weder jassen noch Fussball spielen, sei aber FCB-Fan, gab Surer preis und trat im St.-Jakob-Park im Penaltyschiessen gegen Beni Thurnheer an, der in einem

hautengen Leibchen das Tor hütete. Der Wettbewerb war schnell entschieden, bereits der zweite Ball ging an Beni «National» vorbei ins Tor.

Zwischendurch fand ein kleines Jassturnier zwischen den Walliser Gemeinden Visp und Simplon-Dorf statt. Die «Simpiler» rückten mit Treichel an, die Visper mit Rätchen. Sieger und damit Austragungsort der Jass-Sendung vom nächsten Donnerstag ist Visp – Kanton Wallis.



## Café mit Fenster zum Park

Die Elisabethenanlage erhält einen Treffpunkt

URS RIST

**Die ehemalige Friedhofskapelle in der Elisabethenanlage wird zu einem Café mit grosser Terrasse. Der Betrieb kann im Frühjahr 2011 eröffnet werden.**

nen November Markus Engeler ausgewählt, der eine Café-Kultur-Bar unter dem Namen Zum Kuss einrichten will (die BaZ berichtete). Er will dort neben Getränken